

# de Gemengebuet

No. 1/2003

Erschéngt véiermol am Joer

## INHALT – CONTENU

Page/Seite

Gemeinderatssitzungen - Séances du conseil communal .....	2
• Gemeinderatssitzung vom 18.12.2002 .....	2
Séance du 18.12.2002 .....	6
• Gemeinderatssitzung vom 06.02.2003 .....	8
Séance du 06.02.2003 .....	12
Hochwasserproblematik - Bollendorf-Pont.....	9
News Flash.....	13
Statistisches des Jahres 2002 / Statistiques de l'année 2002 .....	16
Commissariat de proximité d'Echternach .....	18
Mir kucken zreck.....	19
Interessante Treffpunkte / Des rendez-vous intéressants .....	21
Administration et services communaux .....	23

### Rappel:

*Pour être publié dans le «Gemengebuet», il suffit de communiquer à l'administration communale, soit les dates de vos manifestations et organisations de l'année 2003 soit les photos ou reportages des évènements passés, et ceci avant le 15 mai 2003 (par préférence sur support informatique, disquette, Zip100 ou 250 email ou CD-Rom)*



### IMPRESSUM

Editeur: Commune de Berdorf

Rédaction: Collège échevinal et administration communale

[secretariat@berdorf.lu](mailto:secretariat@berdorf.lu) / [www.berdorf.lu](http://www.berdorf.lu)

Imprimé par Imprimerie Faber, Mersch

# Gemeinderatssitzungen - Séances du conseil communal

Sitzung vom Mittwoch den 18. Dezember 2002

**Anwesend:** Georges Konsbruck, **Bürgermeister**  
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **Schöffen**  
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,  
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,  
**Gemeinderäte**  
Oé Claude, **Gemeindesekretär**

**Abwesend:** Niemand

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr, 6 Zuschauer

## 1. Genehmigung eines Pachtvertrages.

Als Gegenleistung für die Benutzung eines Gemeindeweges im Ort genannt «Auf dem Birkelt» bezahlt Herr Meyers Claude pro Jahr ein Pachtgeld von 1 € Die dementsprechende Konvention mit der Gemeinde wird einstimmig angenommen.

## 2. Aufnahme der Gemeinde Heffingen im Gemeindegewerkschaft SIGI.

Dieses Aufnahmegesuch wird einstimmig von den Räten angenommen.

## 3. Vertrag mit der Gemeinde Echternach über die finanzielle Beteiligung für die Jahre 2001/2002 und 2002/2003 an den Kosten der Musikschule in Echternach.

Folgende Kriterien bestimmen die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Berdorf an den Kosten der Musikschule in Echternach:

- 74,37 € für die Eveil- und Theoriekurse des unteren Zyklus und dies für alle Schüler bis 25 Jahre;
- 297,47 € für die Einzelkurse bis zur ersten „Mention“ und dies für alle Schüler bis 25 Jahre welche Mitglied in einem Berdorfer Musikverein sind und ausserdem nur für Kurse bei solchen Musikinstrumenten welche in diesen Vereinen gespielt werden.

Die Verträge für beide Jahre werden einstimmig angenommen.

## 4. Genehmigung der Arbeitsverträge für Ersatzpersonal im Schulbereich.

Es handelt sich um einen zeitlich begrenzten Vertrag mit Frau Mousel-Capodomente Sylvie für 4 Stunden, abgehalten am 10. Oktober 2002 für von Herrn Bürger Arsène in der Schule in Weilerbach.

## 5. Anpassung des Müllabfuhrreglementes gemäss den Angaben der staatlichen Stellen.

*Artikel 14 welcher am 15. November 2002 genehmigt wurde.*

*Unbeschadet anderer durch das Gesetz vorgesehener Strafen werden Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des gegenwärtigen Reglements mit einer Gefängnisstrafe von 1 bis 7 Tagen oder einer Geldbusse von 25 bis 250 € oder eines dieser Strafen geahndet.*

### **Angepasster Artikel 14.**

*Unbeschadet anderer durch das Gesetz vorgesehener Strafen werden Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des*

*gegenwärtigen Reglements mit einer Geldbusse von mindestens 25 € bis höchstens 250 € geahndet.*

Die Anpassung wird einstimmig angenommen.

## 6. Neufestsetzung der Tarife betreffend die Müllabfuhr und die Benutzung der Gemeindegewerkschaft.

(Siehe Tabelle Seite 4)

Herr Siebenaler Marco, technischer Expeditionär der Gemeinde präsentiert in einer detaillierten Statistik Einnahmen und Ausgaben die Müllabfuhr betreffend der letzten 3 Jahre.

Aus dieser Statistik wird klar erkennbar dass die Organisation der Müllabfuhr der Gemeinde defizitär ist. Der Gemeinderat hat demnach die Verpflichtung die entsprechenden Tarife anzupassen und dies gemäss den aktuellen Preisen des Marktes.

Gleichzeitig gilt es neue Tarife für die 80-Liter Mülltonne und die Abnahme von elektronischen Apparaten festzulegen.

Die neu festgelegten Tarife fürs Einsammeln von Sperrmüll und Kühlschränken sind ungefähr gleich dem Preis den die Gemeinde an die Abfuhrunternehmen bezahlen muss.

Als Neuheit wird eingeführt, dass sowohl Sperrmüll, Kühlschränke, Klimaanlageanlagen und elektronische Apparate während alle 6 Monate organisierten Sperrmüllsammmlung mitgenommen werden. Anfragen zur Abnahme dieser Gegenstände ausserhalb dieser Sammlungen werden mit einem zusätzlichen Tarif berechnet.

Nach einer kurzen Diskussion werden die neuen Tarife einstimmig angenommen.

## 7. Forstplan des Jahres 2003.

Folgender Forstplan wird einstimmig angenommen.

	Ausgaben	Einnahmen
Waldarbeiter	48.225,00 €	11.250,00 €
Kulturpflege	16.500,00 €	
Hauung	28.940,00 €	33.540,00 €
Natureschutz	37.750,00 €	35.750,00 €
Aufforstung	6.000,00 €	8.926,00 €
Jagd		8.926,00 €
Fischerei		1.786,00 €
<b>Total</b>	<b>137.415,00 €</b>	<b>91.162,00 €</b>

Der Holzmarkt kennt momentan eine Abwertung der Preise gegenüber der 90iger Jahre und dies besonders im Bereich des Buchenholzes. Im Bereich des Naturschutzes gilt es in Zukunft der Gemeinde neue Einnahmequellen zu sichern.

## 8. Jährlicher Subsid für den Fussballverein U.S. BC 01 a.s.b.l., zweite Abstimmung.

Bei der 1. Abstimmung (15.11.2002) für ein Subsid von 1.500 € gab es keine Mehrheit.

Nach Rückfrage mit dem Präsidenten des Vereines, schlägt der Schöffenrat den Räten vor das jährliche Subsid bei 1.500 € zu belassen und zusätzlich eine ausserordentliche Zuwendungen

von 1.000 € zu gewähren, als Unterstützung für die vorbildliche Jugendarbeit des Vereines.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### 9. Abschlusskonten des Sozialamtes des Jahres 2001.

Einnahmen	<b>5.131,38 €</b>
Ausgaben	<b>-7.415,00 €</b>
Mali 2001	<b>-2.283,82 €</b>
Boni 2000	<b>3.646,76 €</b>
<b>Definitives Boni</b>	<b>1.362,00 €</b>

Einstimmig werden die Abschlusskonten 2001 des Sozialamtes angenommen.

### 10. Erneuerung eines Fünftels des Sozialamtes.

Der Schöffenrat und das Sozialamt schlagen das austretende Mitglied, **Herrn Meyers Nicolas aus Berdorf / Birkelt** erneut für weitere 5 Jahre als Mitglied des Sozialamtes vor.

Einstimmig wird die Wiederwahl von Herrn Meyers bestätigt.

### 11a. Geänderter Haushalt 2002 des Sozialamtes.

Einnahmen	<b>4.941,07 €</b>
Ausgaben	<b>-5.978,98 €</b>
Mali 2002	<b>-1.037,91 €</b>
Boni 2001	<b>1.362,94 €</b>
<b>Definitives Boni 2002</b>	<b>325,03 €</b>

Wird einstimmig angenommen.

### 11b. Haushalt 2003 des Sozialamtes.

Einnahmen	<b>11.099,12 €</b>
Ausgaben	<b>-10.698,74 €</b>
Mali 2003	<b>400,38 €</b>
Boni 2002	<b>325,03 €</b>
<b>Definitives Boni 2003</b>	<b>725,41 €</b>

Wird einstimmig angenommen.

### 12a. Geänderter Haushalt 2002 der Gemeinde.

Mit 5 gegen 4 Stimmen (Adehm, Reisdorf, Reuter, Walerius) wird der geänderte Haushalt angenommen.

(Details siehe Tabellen Seite 4 und 5)

### 13a. Haushalt 2003 der Gemeinde.

Mit 5 gegen 4 Stimmen (Adehm, Reisdorf, Reuter, Walerius) wird der Haushalt angenommen.

(Details siehe Tabellen Seite 4 und 5)

Um ein positives Bild des Haushaltes zu erreichen, sieht dieser eine ausserordentliche Einnahme von 2.000.000.- € in Form einer Anleihe vor.

Die Prokopfverschuldung der Gemeinde beträgt am 31.12.2002 348,02 € und könnte am 31.12.2003, unter Annahme dass die gesamte eingesetzte Anleihe in Anspruch genommen würde, bei 1.659,35 € (bei 1450 Einwohnern) liegen.

Die Haupteinnahmequellen der Gemeinde sind und bleiben auch im Jahre 2003 die Gewerbesteuer und die Zuwendung des Staates.

### 13. Kostenvoranschlag betreffend die Infrastrukturarbeiten für die Gemeindefiedlung «Um Millewee».

Das vorliegende Projekt, ausgearbeitet vom Ingenieurbüro Schroeder & Associés aus Luxembourg, sieht die Umsetzung der schon genehmigten Siedlung «um Millewee» vor. Eine neue Strasse ab der Grundhoferstrasse bis zum «Millewee» wird erschlossen und wird zusammen mit Letztgenannter mit allen nötigen Infrastrukturen versehen.

In der Siedlung werden 13 Bauplätze von der Gemeinde verkauft und 4 Plätze gehören Privatpersonen. Die Modalitäten des Verkaufes werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Die Gesamtfläche des Projektes begreift 153,20 Ar wobei die zu bebauenden Flächen 133,20 Ar (Bauplätze zwischen 6,50 Ar und 9 Ar) ausmachen.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 685.000 € Die Arbeiten können womöglich im Laufe des Monats April beginnen.

Das vorliegende Projekt wird mit den Stimmen von 8 Räten gutgeheissen. Herr Walerius enthält sich bei der Abstimmung, da er sich bisher bei der gesamten Genehmigungsprozedur diese Siedlung betreffend enthalten hat.

### 14. Kostenvoranschlag die Instandsetzungsarbeiten der Hammhoferstrasse betreffend.

Dieses Projekt wurde von der Strassenbauverwaltung aus Echternach erstellt. Es gilt die Hammhoferstrasse auf 2 Teilabschnitten zu erneuern. Einerseits ab der Echternacherstrasse bis zur Kreuzung Birkelterstrasse. Andererseits ab dem Hause Siebenaler bis zum Ort genannt «Op Thelemour».

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 129.540,00 € In einer 1. Etappe (im Jahre 2003) wird zuerst die Erneuerung des 2. Teilstückes durchgeführt.

Das Projekt wird mit den Stimmen aller Räte genehmigt.

### 15. Ausserordentliches Subsid für die Musikgesellschaft zur Anschaffung neuer Uniformen.

Die aktuellen Uniformen der Berdorfer Musikgesellschaft wurden im Jahre 1982 aus Anlass des 75jährigen Bestehens des Vereines erworben. Da die Reparaturen und Anpassungen dieser Uniformen immer teurer zu stehen kommen, hat der Vorstand beschlossen eine Neuanschaffung vorzusehen.

Unter verschiedenen Angeboten wurde dasjenige des Geschäftes Bastian aus Ettelbruck zurückbehalten und dies zum Preis von **24.296,05 €** für ungefähr 65 Garnituren.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig sich zu ungefähr 90% an dieser Ausgabe zu beteiligen und dies mit einem Betrag von 21.900 €

### Verschiedenes:

- Weihnachtskarten.
- Dankeschreiben bezüglich eines Dons bezüglich des Ablebens des Schwiegervaters des Gemeindetechnikers.
- Die Gemeinde und das Innenministerium haben vor kurzem vor dem administrativen Berufungsgericht den Prozess im Falle Gemeindefiedlung "Um Millewee" gewonnen. Die Gegenpartei hatte ihre Reklamation vor dem Berufungsgericht 3 Tage zu spät eingereicht.

Ende der Sitzung gegen 22.45 Uhr.

## Neue Tarife für die Abfallentsorgung / Les nouveaux tarifs pour l'enlèvement des ordures

(Diese wurden in der Zwischenzeit offiziell vom Ministerium genehmigt)

Haushaltsmüll - 240 l Tonne - pro Jahr / Ordures ménagères - Bac de 240 l - par année	<b>300,00 €</b>
Haushaltsmüll - 120 l Tonne - pro Jahr / Ordures ménagères - Bac de 120 l - par année	<b>150,00 €</b>
Haushaltsmüll - 80 l Tonne - pro Jahr / Ordures ménagères - Bac de 80 l - par année	<b>99,00 €</b>
50 Liter Plastiksack / Sac plastique de 50 litres	<b>3,75 €</b>
Pro m <sup>3</sup> Sperrmüll mit einem Minimum von 1 m <sup>3</sup> / Ordures encombrantes: par m <sup>3</sup> avec au minimum compté 1 m <sup>3</sup>	<b>25,00 €</b>
Pro Kühlschränke und Klimaanlage / Par congélateur et appareil climatique	<b>35,00 €</b>
Pro elektronischen Apparat / Par appareil électronique (TV, radio, ordinateur etc...)	<b>30,00 €</b>
<i>Abholen oder Entsorgung von Sperrmüll, Kühlschränken, klimatischen Installationen und elektronischen Apparaten ausserhalb der von der Gemeinde durchgeführten Kollekte: Berechnung der zusätzlichen Kosten</i> <i>Enlèvement des ordures encombrants, réfrigérateurs, installations climatiques et appareils électroniques en dehors des dates de collectes semestrielles normales, facturation supplémentaire :</i>	
1. Abgabe bei der Gemeinde. Lagerungskosten. En cas du transport effectué par le demandeur: Supplément de traitement et de stockage	<b>4,00 €</b>
2. Abholen durch die Gemeinde. Lagerungs- und Transportkosten Transport effectué par la commune: Supplément de traitement, de stockage et de transport	<b>10,00 €</b>
Benutzen der öffentlichen Deponie / Utilisation de la décharge publique de la commune Pro ½ m <sup>3</sup> oder weniger organischer Abfälle (Gartenabfälle, Rasenschnitt, Heckenschnitt u.s.w...) Par ½ m <sup>3</sup> , ou quantité moindre, de déchets organiques (déchets de jardins, de pelouse, de taille de haies, d'herbes fauchées et autres)	<b>1,50 €</b>
Pro ½ m <sup>3</sup> oder weniger, inerte Abfälle (Bauschutt, Strassenabtrag, Aushub us.w...) Par ½ m <sup>3</sup> ou quantité moindre, de déchets inertes (déchets de construction, de travaux de route, d'excavation etc...)	<b>4,00 €</b>

### **Rektifizierter Haushalt 2002 der Gemeinde Budget rectifié 2002 der la commune**

	<b>Ordentlicher</b>	<b>Ausserordentlicher</b>
<b>Einnahmen Recettes</b>	2.903.502,62 €	174.096,12 €
<b>Ausgaben Dépenses</b>	-2.014.603,60 €	-2.738.465,94 €
<b>Boni 2002</b>	888.899,02 €	
<b>Mali 2002</b>		-2.564.369,82 €
<b>Boni 2001</b>	1.725.493,77 €	
<b>Boni général 2002</b>	2.614.392,79 €	
<b>Mali général 2002</b>		-2.564.369,82 €
<b>Geschätztes Boni Boni présumé 2002</b>	<b>50.022,97</b>	

### **Haushalt 2003 der Gemeinde Budget 2003 de la commune**

	<b>Ordentlicher</b>	<b>Ausserordentlicher</b>
<b>Einnahmen Recettes</b>	2.981.084,18 €	3.928.933,13 €
<b>Ausgaben Dépenses</b>	-2.252.795,86 €	-4.523.444,00 €
<b>Boni 2003</b>	728.288,32 €	
<b>Mali 2003</b>		-594.510,87 €
<b>Boni compte 2002</b>	50.022,97 €	
<b>Boni général 2003</b>	778.311,29 €	
<b>Mali général 2003</b>		-594.510,87 €
<b>Geschätztes Boni Boni présumé 2003</b>	<b>183.800,42 €</b>	

### **Haupteinnahmen 2003 der Gemeinde / Recettes principales de la commune en 2003:**

Rückzahlung der Gehälter im Schulwesen / Remboursement des salaire dans l'enseignement.....	260.469 €
Gewerbesteuer / Impôt commercial.....	891.347,00 €
Zuwendung des Staates / Dotation de l'Etat.....	1.444.573,16 €
Subsid Sporthalle / Subsid hall sportif.....	300.000,00 €
Subsid Kulturzentrum / Subsid centre culturel.....	150.000,00 €
Subsid Hochwassermassnahmen / Subsid mesures de protection inundations.....	173.277,57 €
Anleihe / Emprunt.....	2.000.000,00 €

**Ordentlicher Haushalt 2002 und 2003 / Budget ordinaire 2002 et 2003**

	2002		2003	
	Recettes	Dépenses	Recettes	Dépenses
Allgemeine Verwaltung / Administration générale	25.499,13 €	380.035,74 €	26.410,01 €	391.212,50 €
Öffentliche Ordnung und Sicherheit / Ordre public et sécurité	0,00 €	18.425,80 €	0,00 €	32.000,00 €
Unterricht / Enseignement	228.917,26 €	691.159,69 €	260.469,00 €	755.096,00 €
Hygiene und Gesundheit / Hygiène et santé	0,00 €	1.650,00 €	0,00 €	2.800,00 €
Soziale Massnahmen / Prévisions sociales	15.000,00 €	25.209,18 €	15.000,00 €	31.998,48 €
Wohnen, Umwelt und Landesplanung / Logement, environnement et aménagement du territoire	193.960,00 €	244.591,65 €	194.000,00 €	275.304,60 €
Kultur, Freizeit und Kultus / Culture, loisirs et cultes	10.397,53 €	127.305,81 €	8.914,31 €	118.563,04 €
Ackerbau und Forstwirtschaft / Agriculture et domaine forestier	76.115,80 €	245.308,15 €	69.817,00 €	274.916,86 €
Wirtschaft / Affaires économiques	0,00 €	16.839,63 €	€	16.938,89 €
Kommunikation und Transport / Transports et communications	5.400,00 €	139.623,80 €	5.400,00 €	165.656,74 €
Nichtaufteilbare Ein-oder Ausnahmen / Dépenses ou recettes non ventilables	2.315.427,81 €	83.366,29 €	2.401.073,86 €	108.308,75 €
Gemeineschuld / Dette communale	0,00 €	41.087,86 €	0,00 €	80.000,00 €
Rücknahmen für nicht eingegangene Einnahmen / Reprises pour recettes ordinaires non rentrées	32.785,09 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Total</b>	<b>2.903.502,62 €</b>	<b>2.014.603,60 €</b>	<b>2.981.084,18 €</b>	<b>2.252.795,86 €</b>

**Ausserordentlicher Haushalt 2002 und 2003 / Budget extraordinaire rectifié 2002 et 2003**

Projekt / Projet	2002	2003
Sporthalle in Berdorf / Hall sportif à Berdorf	1.245.458,96 €	1.400.000,00 €
Wasserleitung / Conduite d'eau: Meelerbur – Berdorf	450.000,00 €	
Feuerwehrhaus / Bâtiment pour le service d'incendie: Berdorf	415.000,00 €	
Kulturzentrum / Centre Culturel: Berdorf	310.000,00 €	1.270.000,00 €
Wasserleitung in der Strasse / Conduite d'eau dans la rue: «Um Wues»	90.000,00 €	
Kreuzung Grundhoferstrasse - Parc-Hotel / Croisement rue de Grundhof - Parc-Hotel	90.000,00 €	0
Kauf eines Kleinlasters / Acquisition camionnette	31.970,02 €	
Musikkiosk / Kiosque communal: Berdorf	31.448,00 €	
Bebauungszone / Siedlung: "Um Millewee": Berdorf	20.144,60 €	660.000,00 €
Hochspannungsleitung / Ligne Haute Tension: Vugelsmillen – Berdorf	18.000,00 €	
Neuer Bebauungsplan / Nouveau plan d'aménagement général	13.172,07 €	30.000,00 €
Umbau des technischen Lokals / Transformation local technique	10.717,50 €	25.000,00 €
Rückhaltebecken in der Grundhoferstrasse / Bassin de rétention rue de Grundhof	4.480,00 €	7.500,00 €
Sanitärblock beim Fussballplatz / Vestiaires Football	3.061,06 €	
Einschränkung der Geschwindigkeit in der Strasse/Limitation vitesse rue: «Um Wues»	2.792,14 €	15.000,00 €
Anteil am / Part au: SIGI (Syndicat intercommunal de la gestion informatique)	1.563,09 €	2.604,00 €
Schutzmassnahmen gegen Überschwemmungen in / Mesures de protection contre les inondations à : Bollendorf-Pont	733,12 €	310.000,00 €
Anteil am / Part au : SIGRE	293,00 €	340,00 €
Kanalinfrastrukturen in der Grundhoferstrasse / Infrastructures de canalisation dans la rue de Grundhof		200.000,00 €
Instandsetzung des Gemeindeweges/Aménagement du chemin vicinal: „Hammhafferstrooss“		110.000,00 €
Umbau des Pfarrhauses / Rénovation de l'ancien presbytère		100.000,00 €
Instandsetzung der Strasse / Aménagement de la rue: «um Millewee»: Berdorf		100.000,00 €
Interkommunales Schwimmbad / Piscine intercommunale: Berdorf		75.000,00 €
Quellenfassungen / Eaux de source: Weilerbach / Bollendorf-Pont		50.000,00 €
Musikkiosk im / Pavillon de musique: Centre Martbesch		50.000,00 €
Piste skate-board		50.000,00 €
Geschwindigkeitsbegrenzungen in / Mesures contre la vitesse à: Bollendorf-Pont, Weilerbach		30.000,00 €
Kauf einer neuen Mähmaschine / Acquisition tondeuse		25.000,00 €
Übernommene Wege / Chemins repris		15.000,00 €
Ankauf von Land in / Acquisition de terrain à: Bollendorf-Pont		8.000,00 €
Früherziehung / Education précoce		7.500,00 €
Bürgersteige in der Grundhoferstrasse / Aménagement de trottoirs dans la rue de Grundhof		7.500,00 €
<b>Total</b>	<b>2.738.465,94 €</b>	<b>4.523.444,00 €</b>

**Séance du mercredi 18 décembre 2002**

**Présent:** Georges Konsbruck, **bourgmestre**;  
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins**;  
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,  
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,  
**conseillers**;  
Oé Claude, **secrétaire communal**

**Absent:** néant

Début de la séance à 19.30 heures, 6 spectateurs.

**1. Approbation d'une convention de bail.**

Approbation unanime d'une convention de bail avec Monsieur Meyers Claude de Berdorf/Birkelt pour l'utilisation d'un chemin vicinal au lieu dit «Auf dem Birkelt». Le loyer annuel est fixé à 1 €

**2. Adhésion de la commune de Heffingen au syndicat intercommunal SIGI.**

Avis positif de la part de tous les conseillers.

**3. Conventions avec la ville d'Echternach concernant la participation financière de notre commune aux cours de l'école de musique à Echternach des années scolaires 2001/2002 et 2002/2003.**

Participation de la commune de Berdorf selon les critères suivants:

- 74,37 € par cours d'éveil et de formation musicale de la division inférieure, pour les cours des élèves non-adultes et des étudiants jusqu'à l'âge de 25 ans;
- 297,47 € cours individuel, jusqu'au degré 1<sup>re</sup> mention: pour les cours des élèves non-adultes et des étudiants jusqu'à l'âge de 25 ans et membres d'une société de musique de la Commune de Berdorf et uniquement pour les instruments de musique y joués.

Les 2 conventions sont approuvées à l'unanimité des voix.

**4. Approbation des contrats de travail des remplaçants dans l'enseignement scolaire 2002/2003.**

Il s'agit d'un contrat de travail à durée déterminée (4 heures) pour Madame Mousel-Capodimonte Sylvie laquelle avait remplacé le 10 octobre 2002 Monsieur Bürger Arsène à l'école à Weilerbach.

**5. Adaptation du règlement sur l'enlèvement des ordures sur base des remarques formulées par l'autorité de tutelle.**

**Article 14 voté le 15 novembre 2002:**

*Unbeschadet anderer durch das Gesetz vorgesehener Strafen werden Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des gegenwärtigen Reglements mit einer Gefängnisstrafe von 1 bis 7 Tagen oder einer Geldbusse von 25 bis 250 € oder eines dieser Strafen geahndet.*

**Article 14 adapté selon les remarques formulées:**

*Unbeschadet anderer durch das Gesetz vorgesehener Strafen werden Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des gegenwärtigen Reglements mit einer Geldbusse von mindestens 25 € bis höchstens 250 € geahndet.*

Le nouveau texte est adopté à l'unanimité des voix

**6. Nouvelle fixation des tarifs relatifs à l'enlèvement des ordures et l'utilisation de la décharge publique.**

(Voir tableau page 4)

Monsieur Siebenaler Marco, expéditionnaire technique de la commune, vient de présenter une statistique détaillée des dépenses et recettes engagées dans le service de l'enlèvement des ordures offert par la commune et le SIGRE, syndicat intercommunal.

Cette statistique montre bien que ce service est déficitaire depuis au moins 4 années et que le conseil communal aura l'obligation d'adapter les tarifs y relatifs aux nouveau prix du marché.

De même les nouveaux tarifs pour le bac à 80 litres et pour l'enlèvement des appareils électroniques sont fixés.

Les tarifs demandés pour l'enlèvement des encombrants, des réfrigérateurs, des installations climatiques et des appareils électroniques sont à peu près ceux que la commune doit payer pour le recyclage de ces matériaux.

Une nouveauté est aussi que tous ces matériaux seront enlevés lors de la collecte semestrielle organisée par la commune, ce qui n'était auparavant seulement le cas que pour les encombrants. Des demandes traitées en dehors de cette collecte sont soumises à des tarifs supplémentaires.

Après une brève discussion, les tarifs proposés sont approuvés à l'unanimité des voix.

**7. Plan de gestion forestier 2003.**

Le plan de gestion forestier suivant est approuvé à l'unanimité des voix.

Objet	Dépenses	Recettes
Gestion ouvrier	48.225,00 €	11.250,00 €
Culture	16.500,00 €	
Exploitation	28.940,00 €	33.540,00 €
Conservation Nature	37.750,00 €	35.750,00 €
Récréation	6.000,00 €	8.926,00 €
Chasse		8.926,00 €
Pêche		1.786,00 €
<b>Total</b>	<b>137.415,00 €</b>	<b>91.162,00 €</b>

Le marché du bois, qui connaît actuellement une forte baisse des prix, n'apporte plus les recettes des années 90 et avant.

Les recettes domaine de la conservation de la nature deviennent de plus en plus important dans le plan forestier.

**8. Subside annuel pour l'association U.S. BC 01 a.s.b.l., deuxième vote.**

Lors du premier vote, il y avait égalité des voix pour un subside de 1.500.- €

Après concertation avec le président de la société concernée, le collège échevinal propose pour le 2<sup>ème</sup> vote le même subside ordinaire de 1.500 €

Pour récompenser les efforts de la société dans son travail avec la jeunesse, il propose en plus le vote d'un subside extraordinaire de 1.000 €

Cette proposition est acceptée à l'unanimité par les conseillers.

**9. Compte de l'Office Social de l'exercice 2001.**

Recettes	<b>5.131,38 €</b>
Dépenses	<b>-7.415,00 €</b>
Mali 2001	<b>-2.283,82 €</b>
Boni compte 2000	<b>3.646,76 €</b>
<b>Boni définitif</b>	<b>1.362,00 €</b>

Vote à l'unanimité des voix du compte de l'Office Social de l'exercice 2001

**10. Renouvellement d'un cinquième de l'Office social.**

Candidature proposée par l'Office social et par le collège des bourgmestre et échevins: **Monsieur Meyers Nicolas de Berdorf / Birkelt**

Il obtient toutes les voix possibles et est renommé membre de l'Office Social pour une période de 5 années.

**11a. Budget rectifié 2002 de l'Office Social.**

Recettes	<b>4.941,07 €</b>
Dépenses	<b>-5.978,98 €</b>
Mali 2002	<b>-1.037,91 €</b>
Boni compte 2001	<b>1.362,94 €</b>
<b>Boni définitif 2002</b>	<b>325,03 €</b>

Vote du budget rectifié de l'Office Social à l'unanimité des voix.

**11b. Budget 2003 de l'Office Social.**

Recettes	<b>11.099,12 €</b>
Dépenses	<b>-10.698,74 €</b>
Mali 2003	<b>400,38 €</b>
Boni compte 2002	<b>325,03 €</b>
<b>Boni définitif 2003</b>	<b>725,41 €</b>

Vote du budget de l'Office Social à l'unanimité des voix.

**12a. Budget rectifié 2002 de la commune.**

Vote du budget rectifié 2002 avec 5 voix pour et 4 voix contre (Adehm, Reisdorf, Reuter, Walerius).

(voir tableaux page 4 et 5)

**13a. Budget 2003 de la commune.**

Vote du budget 2003 avec 5 voix pour et 4 voix contre (Adehm, Reisdorf, Reuter, Walerius).

(voir tableaux page 4 et 5)

Pour mettre le budget en équilibre un emprunt de 2.000.000 € est inscrit dans les recettes extraordinaires du budget.

La dette par tête d'habitant s'élève à la fin de l'année 2002 à 348,02 € et probablement si tout l'emprunt prévu serait utilisé à la fin de l'année 2003 à 1.659,35 €

Les recettes principales de la commune sont toujours l'impôt commercial et la dotation de l'Etat.

**13. Devis avec plans concernant l'aménagement des infrastructures du lotissement communal «Um Millewee».**

Le projet, présenté par le bureau d'études Schroeder & Associés de Luxembourg, prévoit l'aménagement d'une nouvelle rue de la route de Grundhof vers la rue "Um Millewee" et l'aménagement de toutes les infrastructures nécessaires, conformément au plan de lotissement existant.

Dans le lotissement 13 places à bâtir appartiennent à la commune et 4 places sont propriété de personnes privées.

La surface totale du projet s'élève à environ 153,20 ares avec une surface totale des différentes parcelles de 133,20 ares (place à bâtir entre 6,50 ares et 9 ares).

Le devis estimatif détaillé des travaux s'élève à 685.000 € Les travaux vont probablement commencer au mois d'avril 2003.

Vote du projet avec 8 voix pour et une abstention. Monsieur Walerius s'abstient parce qu'il l'a fait pendant toute la procédure d'approbation du projet de lotissement.

**14. Devis avec plans concernant le reprofilage et le renforcement du chemin vicinal «Hammhafferstrooss» .**



Ce projet, présenté par le service régional des Ponts & Chaussées d'Echternach, concerne l'aménagement en deux phases de la rue de Hammhof à partir de la route d'Echternach vers le croisement "Op Thelemour" à l'exception de la partie de la rue Birkelt vers la maison Siebenaler, en deux phases.

Le devis total s'élève à 129.540,00 € Dans une première étape (en 2003) seulement le tronçon "Maison Siebenaler - croisement "Op Thelemour" sera réalisé.

Le projet est approuvé à l'unanimité des voix des conseillers.

**15. Subside extraordinaire pour l'association Harmonie Berdorf a.s.b.l. en vue de l'acquisition de nouveaux uniformes.**

Les uniformes actuels de l'Harmonie Berdorf datent de l'année 1982, année du 75ième anniversaire. Ainsi le comité vient de décider d'acheter de nouveaux uniformes et a demandé des offres auprès de quelques commerçants spécialistes.

Une offre de la maison Bastian d'Ettelbruck a été retenue au montant de **24.296,05 €**

Le conseil communal décide à l'unanimité de couvrir 90% du montant de cette dépense et d'accorder un subside extraordinaire de 21.900 € pour cette acquisition.

**Divers:**

- Carte de vœux pour Noël
- Remerciement pour un don à l'occasion du décès Monsieur Raymond Collignon, beau-père du technicien de la commune.

- La commune et le Ministère de l'Intérieur viennent de réclamation contre le lotissement "Um Millewee". La partie gagnant devant la cour administrative le procès concernant la adversaire avait entré leur recours d'appel 3 jours trop tard.

**Sitzung vom Donnerstag den 6. Februar 2003**

**Anwesend:** Georges Konsbruck, **Bürgermeister**  
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **Schöffen**  
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,  
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,  
**Gemeinderäte;**  
Oé Claude, **Gemeindesekretär**

**Abwesend:** Niemand

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr – 11 Zuschauer

**1. Definitive Ernennung des Gemeindesekretärs.**

Herr Oé Claude verlässt den Gemeinderatstisch.



Seit der Einführung eines neuen Gesetzes im Jahre 1999 muss jeder Gemeindebeamte in der Funktionärskarriere nach seiner provisorischen Einstellung während seiner Stagezeit von 2 Jahren mehrere Wochen die Beamtenschule (INAP) in Luxemburg besuchen und sich dann einem

Abschlussexamen stellen. Dieser wurde von Herrn Oé erfolgreich bewältigt.

Dieser theoretischen Ausbildung müsste zusätzlich eine praktische Ausbildung folgen. Da dies jedoch organisatorisch noch nicht möglich war erhielt Herr Oé eine Dispensierung von dieser Ausbildung.

Nach geheimer Abstimmung wird Herr Oé Claude einstimmig und definitiv auf den Posten des Gemeindesekretärs ernannt und dies ab dem 1.Mai 2003.

**2. Kostenvoranschlag für die Instandsetzung eines landwirtschaftlichen Weges.**

Für das Jahr 2003 ist die Instandsetzung des Feldweges «Op Kiesecker» bis zu einer Länge von 520 m vorgesehen. Die Kosten dieser Arbeiten belaufen sich auf 39.100 €. Der Kostenvoranschlag wurde von der Ackerbauverwaltung aus Grevenmacher erstellt. Die Beteiligung des Staates liegt bei ungefähr 30 %.

Einstimmig werden diese Arbeiten genehmigt.

**3. Genehmigung eines Halbzeiturlaubs im Schulwesen.**

Frau Florence Braun-Ludwig aus Herborn, Lehrerin in der Primärschule in Berdorf, hat eine Anfrage gestellt ihrer Tätigkeit als Lehrerin nach ihrem Elternschaftsurlaub, der am 15.August 2003 endet, halbezeitlich nachgehen zu können und dies für eine Dauer von 15 Jahren.

Diese Anfrage wird einstimmig stattgegeben.

**4. Stellungnahme zur Einführung einer neuen Apothekenkonzession.**

Das Gesundheitsministerium hat beschlossen, dass im Kanton Echternach, mit Ausnahme der Stadt Echternach, eine neue Apotheke eingerichtet wird. Der Gemeinderat begrüsst diese

Massnahme und hofft dass diese neue Apotheke nicht allzu weit von Berdorf aus installiert wird.

**5. Genehmigung eines Zusatzkredites für den Haushaltsartikel 3/0190/6132 des ordentlichen Haushaltes (Anwalts- und Expertisekosten)**

Es handelt sich hier um die Begleichung der Anwaltskosten des von der Gemeinde beauftragten Anwalt Herrn Nothar Roger, im Fall Gemeinde Berdorf gegen Madame Feitler Marianne, bezüglich der Einwände gegen die Siedlung im „Millewee“ in Berdorf. Von 1999 bis 2003 wurden hier alle administrativen Gerichtsinstanzen durchlaufen mit einem Gesamtkostenpunkt für die Gemeinde Berdorf von um die 37.000 €

Schlussendlich bleiben noch 11.186,38 € an Kosten für das Jahr 2002 zu begleichen. Der Haushalt des Jahres 2003 sah jedoch nur 6.000 € für diese Unkosten vor.

Um den Restbetrag begleichen zu können und zusätzlich eine kleine budgetäre Reserve zu behalten schlägt der Schöffenrat einen Zusatzkredit von 10.000 € vor.

Dieser Vorschlag wird mit der Enthaltungsstimme von Herrn Walerius angenommen.

**6. Genehmigung der Konten der Gemeinde des Jahres 2001.**

Die Konten der Gemeinde des Jahres 2001 werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen. Hier die zusammenfassende Endabrechnung:

	<b>Ordentlicher</b>	<b>Ausserordentlicher</b>
Einnahmen	2.775.587,53	106.793,94
Ausgaben	1.771.781,98	1.347.680,66
Boni des Jahres	1.003.805,55	
Mali des Jahres		1.240.886,72
Boni des Jahres 2000	1.962.574,94	
Allgemeines Boni	2.966.380,49	
<u>Allgemeines Mali</u>		<u>1.240.886,72</u>
<b>Definitives Boni 2001</b>		<b>1.725.493,77</b>

**7. Prinzipienentscheidung betreffend die Durchführung von Massnahmen gegen die Hochwasserschäden in Bollendorf-Pont.**

Der Gemeinderat beauftragt den Schöffenrat zusätzliche Studien durchführen zu lassen um herauszufinden welche Massnahmen machbar sind um die zunehmenden Hochwasservorkommen in Bollendorf-Pont zu bekämpfen. (z.B. Vertiefen des Flussbettes, Schutzmauer u.s.w...).

Siehe nachfolgenden Bericht.

**8. In Geheimer Sitzung.**

Eine Anfrage zur Erlangung der Luxemburger Nationalität wird vom Gemeinderat positiv bewertet.

**Verschiedenes.**

1. Dankeschreiben:

- Die Harmonie Berdorf bedankt sich für den Empfang, den die Gemeinde anlässlich ihres Adventskonzertes am 21.12.2002, angeboten hatte.
- Die Organisation «Médecins sans frontières» bedankt sich für eine Spende anlässlich des Begräbnisses von Frau Bausch Félicie.
- Weihnachtskarte der Lehrerbeauftragten aus Weilerbach.

2. Anfrage von Herrn Walerius, warum ein Brief des S.I.T. Berdorf, welcher an den Gemeinderat gerichtet war, nicht an dessen Mitglieder verteilt wurde. Es handelt sich um eine Subsidienanfrage bezüglich der Einrichtung eines Erholungsparkes im Ort «An der Laach» in Berdorf.

Diese Anfrage wurde eingereicht nachdem die Arbeiten am Haushalt des Jahres 2003 abgeschlossen waren. Sie war zusammen mit einer Baugenehmigung betreffend den genannten Park eingegangen. Da bezüglich dieser Baugenehmigung noch einige Details zu besprechen sind und zusätzlich die Genehmigung des Umweltministerium erfordert

ist, wollte der Schöffenrat zuerst die Klärung dieser Fragen abwarten, ehe er den Gemeinderat damit befassen wollte.

Prinzipiell ist es dem Gesetz nach dem Schöffenrat überlassen zu welchem Zeitpunkt er welche Diskussionspunkte dem Gemeinderat unterbreitet und welche in der Gemeinde eingegangene Dokumente ausgeteilt werden, es sei denn die Mehrheit der Gemeinderäte stellt eine dementsprechende Anfrage.

**Ende der offiziellen Sitzung gegen 21.45 Uhr.**

Nach der Sitzung wurde eine allgemeine Diskussion mit den anwesenden Zuhörern, welche grösstenteils aus Bollendorf-Pont stammen, über die Hochwasserkatastrophe des 2. und 3. Januar 2003 angeregt.

Ende der Sitzung gegen 22.15 Uhr

## Hochwasser in Bollendorf-Pont am 2. und 3. Januar 2003



Hoffte man am Nachmittag des 2. Januar noch, dass sich der Pegel der Sauer stabilisieren könnte, so entpuppte sich diese Annahme in den folgenden Stunden als Illusion. Der Höchststand und gleichzeitig eine Rekordhöhe von 615 cm wurden am 3. Januar um 6.30 Uhr gemessen.

In 21 Häusern wurde der Keller überschwemmt während sogar in 12 Häusern das Wasser bis zu 30 cm im Erdgeschoss stand.

Mit Mühe und Not brachten die Einwohner mit Hilfe von Familienmitgliedern, Freunden und der freiwilligen Feuerwehr aus Berdorf das wichtigste Hab und Gut in Sicherheit, doch manches Eigentum fiel den Fluten zum Opfer, und besonders Heizungen, Mauerwerk und Holztüren wurden beschädigt.

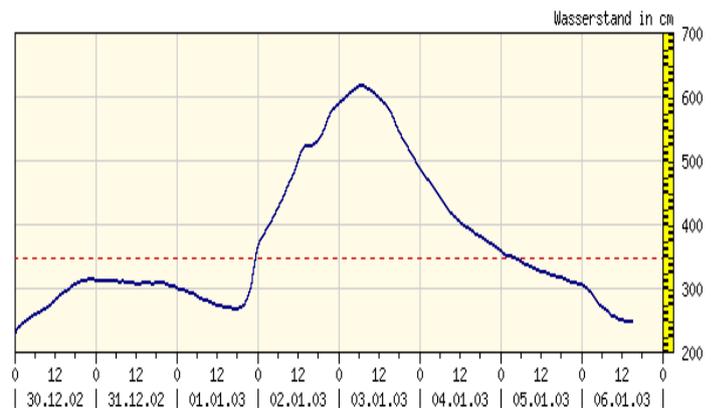
In den Tagen nach dem Hochwasser sah man sich dann mit einem Haufen von Müll und Unrat konfrontiert und mancher wurde sich bewusst, dass man den Gewalten der Natur relativ ohnmächtig gegenübergestanden hatte.

In einem Zeitraum von 32 Stunden durchlebte die Ortschaft Bollendorf-Pont und besonders die Einwohner der Strasse „Gruusswiss“, vom 2. bis zum 3. Januar 2003 zum wiederholten Male schwere Stunden aus Hoffen und Bangen.

Nach stark anhaltenden Regenfällen über die Feiertage im nahen Grenzgebiet der Provinz Belgien und sintflutartigen lokalen Regengüssen rundum das Einzugsgebiet der Sauer in der Nacht vom 1. bis zum 2. Januar, wurden die Anwohner dieses Flusses in den 2 folgenden Tagen wiederum mit enormen Wassermassen konfrontiert.

60 Millionen Kubikmeter Wasser flossen in diesen 2 Tagen an der Ortschaft Bollendorf-Pont vorbei und überschwemmten u.a. Teile der Häuser gelegen an der Strasse „Gruusswiss“.

### Verlauf des Pegels der Sauer vom 30.12.2002 bis zum 06.1.2003



**Erreicht: 615 cm am 03.01.2003 um 6:30 Uhr**



In mehreren Leserbriefen, Diskussionsrunden und Versammlungen wurde dieses Thema in den letzten Wochen erneut behandelt und durchdiskutiert. Zu hoffen, dass es nicht beim Diskutieren bleibt, sondern dass ein jeder seinen Verantwortungsbereich erkennt und das Bestmögliche unternimmt um wenigstens eine Reduzierung der Schäden von Überschwemmungen zu erreichen.

Mit banalen Schuldzuweisungen ist in dieser Situation jedoch niemandem geholfen, handelt es sich hier doch um ein sehr komplexes Naturphänomen, welches auch in anderen europäischen Ländern viel schwerer und immer häufiger auftritt, und dessen verstärkte Auswirkungen sicherlich auch mit der Bautätigkeit und der Lebensweise unserer modernen Zivilisation zusammenhängen, die einen immer grösseren Einfluss auf das Klima nehmen.



Die erneuten Schäden durch Hochwasser, und dies in einem relativ kurzen Abstand zu der letzten Katastrophe im Jahre 1995 resp. noch schlimmer im Winter 1993/1994 war natürlich die Initialzündung zu einer erneuten Diskussion der Möglichkeiten, über die man verfügt um sich gegen dieses Naturphänomen zu schützen. Weiss man doch dass durch die vorangetriebene Bebauung des gesamten Landes und die klimatischen Veränderungen der letzten Jahre deren Auftreten wesentlich verschärft wurde.

Schlampige Informationspolitik durch die zuständigen Stellen, schlechte Regulierung der Sauer durch den Stausee in Esch-Sauer, schleppende Durchführung seit 1995 geeigneter Massnahmen durch Staat oder Gemeinden um erneute Überschwemmungen zu vermeiden oder mangelnde Eigeninitiative der einzelnen Anwohner um sich genügend auf mögliche neue Hochwasser vorzubereiten, in der Hoffnung es würde wieder 50 Jahre dauern bis zum nächsten grossen Gau.

### Hochwasserereignisse seit 1977

1.	03.01.2003	615 cm
2.	21.12.1993	608 cm
3.	12.01.1994	579 cm
4.	23.01.1995	570 cm
5.	06.01.2001	509 cm
6.	07.02.1984	484 cm
7.	31.12.1981	470 cm
8.	26.02.1997	432 cm
9.	21.02.1977	425 cm
10.	04.01.1991	420 cm
11.	01.04.1986	415 cm

### Welche Möglichkeiten bestehen sich gegen dieses Naturphänomenen zu wehren?

#### 1. Der Staat

Überschwemmungen durch die Gewässer unseres Landes und besonders der Sauer sind sicherlich ein nationales, resp internationales Problem, ist die Sauer, entspringend in Belgien, doch Einzugsgebiet beinahe aller Flüsse des Landes. Ausserdem ist bei Grenzgewässern die Handlungsfreiheit des einzelnen Bürgers oder auch der Gemeinden sehr eingeschränkt.

Für den Staat drängen sich demnach folgende Aufgaben auf:

- Renaturierung der Gewässer soweit wie möglich. Dies wurde im Roeserbann für die Alzette schon teilweise umgesetzt. Interessant scheint hier z.B. der Vorschlag einer Bollendorfer Einwohnerin, das Bett der Schwarzen Ernz ab Mullerthal zu renaturieren, resp zu erweitern oder an verschiedenen Stellen Rückhaltebecken vorzusehen
- Ausbaggern der Sauer auf seiner ganzen Länge. Seit 1946/47 wurde die Sauer in Bollendorf-Pont nicht mehr ausgebaggert, was zu einer wesentlichen Anhebung des Flussbettes geführt hat.
- Regelmässiges Abtragen des angeschwemmten Bodens am Flussufer, um die Aufnahmekapazität des Flussbettes zu vergrössern.

- Säubern der Vegetation an den Flussufern um die Durchflussgeschwindigkeit zu erhöhen und die Gefahr von angeschwemmtem abgebrochenem Holz zu verringern;
- Einrichten eines wirksamen und schnellen Frühwarnsystems;

Vorsehen von Begleitmassnahmen bei Grossbauprojekten im ganzen Land wie z.B. Rückhaltebecken.

**2. Die Gemeinde.**

In einer Studie erstellt vom Ingenieurbüro Schroeder & Associés, aus Luxemburg und in Auftrag gegeben von den Gemeinden Befort, Berdorf, Mertert, Mompach, Reisdorf und Rosport in Zusammenarbeit mit der Strassenbauverwaltung wurden verschiedene Schutzmassnahmen, welche von den entsprechenden Gemeinden ausgeführt werden könnten, niedergeschrieben. Diese Studie wurde im Oktober 1998 den Gemeinden vorgestellt.



Da die Arbeiten auf privatem Land ausgeführt werden sollten fand am 14. März 2002 eine Unterredung mit den betroffenen Landbesitzern statt. Es stellte sich heraus dass die Meisten dieser betroffenen Personen das Land am liebsten verkaufen wollten, andere Ersatz für ihr Land verlangten und andere abgeneigt waren ihren Besitz abzugeben. Diese Verhandlungen konnten erst vor kurzem auf eine positive Bahn gebracht werden und der Schöffenrat glaubt das Projekt im Laufe der Monate Mai und Juni 2003 ausführen zu können.

Aufgabe der Gemeinde war und ist es die Rechte der Landbesitzer zu respektieren und andererseits auch keine Wucherpreise für Land zu bezahlen, das nie zu Bauland wird und deren Wert als Ackerland in Frage gestellt werden kann.

Leider hat diese Verzögerung den Bollendorfer Bürgern keinen Dienst erwiesen.



**a) Erhöhung der Abflussleistung in unkritischen Bereichen durch eine Bettaufweitung oder Abtrag von Sohlauflandungen.**

Der neue Schöffenrat der Gemeinde Berdorf beschloss kurz nach den Wahlen des Jahres 1999 diese 1. und wichtige Phase ausführen zu lassen.

Nach Vorstudien die den spezifischen Fall der Ortschaft Bollendorf-Pont untersuchten wurde ein Projekt erstellt das kurz hinter der Brücke, gegenüber der Bollendorf Kirche das Abtragen von 13.000 m3 Erde vorsieht. Dieses Projekt wurde am 11. April 2001 dem Gemeinderat vorgelegt und genehmigt. Erst nach 8 Monaten, am 10. Dezember 2001 wurde das Projekt vom Innenministerium genehmigt.



**b) Errichten einer Hochwasserschutzmauer.**

Eine solche Mauer müsste nach den neueren Erkenntnissen von der Grenzbrücke bis etwa 600 m flussaufwärts bis zum letzten Haus in der „Gruusswiss“ errichtet werden und hätte wasserseitig eine Höhe von 2,20 m und landseitig von 1,20 m, müsste aber bei einem hundertjährigen Hochwasser mit 1,30 m hohen zusätzlichen Elemente erhöht werden. Anders wie in Ingeldorf, deren Mauer oft als Paradebeispiel dargestellt wird, stände diese Mauer nicht unterhalb der Häuser längs einer Strasse, sondern direkt im Garten der Anwohner.

Neben der esthetischen und den grundbesitzrechtlichen Fragen, sowie die Akzeptanz durch die Anwohner, müssen hier noch sehr viele technische Probleme gelöst werden (Kanalsystem, Wasser hinter der Mauer, Bodenbeschaffenheit).

Die Begeisterung der meisten betroffenen Bollendorfer Bürger für das Errichten einer solchen Mauer hält sich jedoch in Grenzen.

**d) Rückhaltebecken bei neuen Siedlungsgebieten.**

Durch Rückhaltebecken besonders bei neuen Siedlungen in Berdorf oder Bollendorf-Pont, kann der Abfluss der Wassermassen kontrolliert werden.

Ein solches Projekt ist in Berdorf vorgesehen durch Einrichten von mehreren natürlichen Rückhaltebecken unterhalb der Grundhoferstrasse, dies um das Oberflächenwasser der neuen Siedlungen um diese Strasse herum aufzufangen und zu kontrollieren.



**3. Der einzelne betroffene Bürger.**

**Hochwassergerechte Bauweise.**

Bei Neubauten und Umänderungen könnte sich der Bauherr durch eine bestimmte Bauweise gegen Überschwemmungsschäden teilweise schützen

- Verwendung von wasserresistenten Baustoffen: Kunststoff bei Putz, Türen und Fenster, Fliesen.
- Sicherung gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Horizontalsperre durch Silikat-Injektion
- Höherlegen der schadensintensiven Einrichtungen: Heizung, Elektroverteiler, Telefonanlagen, Kühlschränke. Heizungen können z.B. auch auf einer Etage oder unter dem Dach montiert werden.
- Absicherung des Kanalsystems, Rückstausicherung der Hausentwässerung. Pumpen mit Pumpensumpf in Kellerräumen.



Den aktualisierten Wasserstandspegel der Sauer in Bollendorf kann man übers Internet unter folgender Adresse finden.

<http://www.hochwasser-rlp.de/data/einzelpegel.php3?pegel=Bollendorf>

**Séance du jeudi 6 février 2003**

**Présent:** Georges Konsbruck, **bourgmestre**  
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins**  
Adehm Guy, Daleiden Pierre, Reisdorf Edouard,  
Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern,  
conseillers  
Oé Claude, **secrétaire communal**

**Absent:** néant

Début de la séance à 20.00 heures, 11 spectateurs.

**1. Nomination définitive de Monsieur Oé Claude sur le poste de secrétaire communal.**

Monsieur Oé Claude quitte la table des conseillers.

Par vote secret Monsieur Oé Claude de Berdorf est nommé à l'unanimité des voix définitivement au poste de secrétaire de la commune de Berdorf et ceci à partir du 1<sup>er</sup> mai 2003.

**2. Devis concernant l'entretien d'un chemin rural à Berdorf**

Pour l'année 2003 il est prévu de réaménager le chemin rural au lieu-dit «Op Kiesecker» d'une longueur de 520 m. Le coût des

travaux s'élève à 39.100 € Le devis a été établi par l'administration des services techniques de l'agriculture de Grevenmacher.

A l'unanimité des voix ce devis est approuvé.

**3. Accord pour un congé pour travail à mi-temps.**

Mme Florence Braun-Ludwig de Herborn, enseignante titulaire à l'école primaire à Berdorf, demande un congé pour travail à mi-temps pour une période de 15 ans après son congé parental qui finira le 15 août 2003, avec la possibilité de reprendre le travail à plein temps avant la date prévue.

Le conseil communal donne unanimement son accord pour cette demande de congé pour travail à mi-temps.

**4. Avis concernant la création d'une nouvelle concession de pharmacie.**

Le conseil communal donne un avis positif pour la création d'une nouvelle concession de pharmacie dont le périmètre serait

déterminé par le territoire du canton d'Echternach à l'exception de la ville d'Echternach.

L'emplacement exact de la pharmacie n'est pas encore connu.

#### **5. Approbation d'un crédit supplémentaire pour l'article 3/0190/6132 du budget ordinaire (Frais d'avocat et d'expertise)**

Il s'agit du décompte final chiffré à environ 37.000 € établi par l'avocat de la commune, Monsieur Nothar Roger, clôturant l'affaire commune de Berdorf contre Madame Feitler Marianne pour le projet du lotissement communal «Um Millewee». Pendant la procédure d'approbation le Tribunal administratif et la Cour administrative ont dû trancher sur les réclamations de l'opposante. Cette procédure a duré de l'année 1999 jusqu'au 13 décembre 2003.

Un montant de 11.186,38 € reste à payer. Le budget de l'année 2003 ne prévoyait qu'un montant de 6.000 € pour ce genre de dépenses. Pour couvrir le solde à payer et pour avoir une réserve en vue d'autres dépenses à comptabiliser sur cet article budgétaire, le conseil communal vote un crédit supplémentaire de 10.000 € et ceci avec les voix de 8 conseillers et la voix d'abstention de Monsieur Walerius.

#### **6. Approbation du compte administratif et du compte de gestion de la commune de Berdorf de l'année 2001**

Le compte administratif et le compte de gestion de la commune de l'année 2001 sont approuvés à l'unanimité des voix et ceci sur base du tableau récapitulatif suivant:

	<b>Ordinaire</b>	<b>Extraordinaire</b>
Total des recettes	2.775.587,53	106.793,94
Total des dépenses	1.771.781,98	1.347.680,66
Boni propre à l'exercice	1.003.805,55	
Mali propre à l'exercice		1.240.886,72
Boni du compte de 2000	1.962.574,94	
Boni général	2.966.380,49	
<u>Mali général</u>		<u>1.240.886,72</u>
<b>Boni définitif</b>	<b>1.725.493,77</b>	

#### **7. Décision de principe concernant des études et des travaux à réaliser pour faire face aux crues de la Sûre dans la localité de Bollendorf-Pont.**

Le conseil communal autorise le collègue échevinal d'élaborer par l'intermédiaire d'un bureau d'ingénieurs une étude sur la

faisabilité d'autres mesures possibles, que celles déjà décidées en 2001, pour faire face aux crues de la Sûre. (p.ex.: installation d'un mûr de protection)

#### **8. A huis clos.**

Avis favorable pour une demande d'option.

#### **Divers**

##### **1. Remerciements:**

- Harmonie Berdorf pour la réception lors du concert de Noël.
- Médecins sans frontières pour un don lors du décès de Madame Bausch Félicie.
- Carte de vœux de fin d'année des chargés de cours de Weilerbach.

**2. Question de Monsieur Walerius concernant une lettre de demande de subside du S.I.T. sur un projet d'aménagement d'un parc d'arbustes au site «An der Laach»: Pourquoi le conseil communal n'a pas obtenu une copie de cette lettre?**

La demande de subside était entrée à l'administration après la clôture des négociations pour l'établissement du budget. En plus le collègue échevinal avait informé le S.I.T. que celui-ci devrait changer le projet en question à cause d'un problème de servitude et que le projet serait en plus à soumettre à l'autorisation du ministre de l'Environnement.

La question de subside sera traitée lors de la présentation du projet modifié sur base de la lettre pré mentionnée. En principe c'est la seule décision du collègue des bourgmestre à quel moment il croit devoir mettre une affaire sur l'ordre du jour d'une séance ou de distribuer des copies de la correspondance parvenue à l'administration, sauf dans le cas où la majorité des conseillers le demande.

#### **Clôture de la séance vers 21.45 heures.**

Après la séance du conseil communal une libre discussion avec les spectateurs présents, dont la plupart vient de la localité de Bollendorf-Pont, est lancée sur la question des mesures de protection contre les crues de la Sûre.

*Fin définitif de la séance vers 22.15 heures.*

# News Flash

## Wasserqualität in Berdorf /Qualité de l'eau à Berdorf

Das Berdorfer Trinkwasser ist qualitätsmässig eines der besten im Land.



Bedingt durch die neue europäische Richtlinie (98/83/CEE RGD) die seit Oktober letzten Jahres in Kraft ist wird das Trinkwasser im ganzen Land von den zuständigen Behörden öfter und strenger kontrolliert.

Durch klimatische Einflüsse b.z.w. eine Übersättigung des Bodens mit Wasser bei Dauerregen oder kurze heftige Regengüsse können Bakterien im Oberflächenwasser kurzfristig ins Quellwasser eindringen. Die Gemeinden (insbesondere solche mit eigener Wasserversorgung) sind aufgefordert ihr Trinkwasser zu chlorieren um präventiv einer möglichen Keimbildung vorzubeugen.

Diese Massnahme wurde von einigen Einwohnern über die Geruchsveränderung des Wassers wahrgenommen. An der Wasserqualität hat sich jedoch nichts geändert da dieses minimale Chloren nicht gesundheitsschädlich ist. Unter Umständen kann gekauftes Trinkwasser in Plastikflaschen qualitätsmässig schlechter sein als frisches Wasser aus dem Wasserhahn.

Die Gemeindeverwaltung untersucht augenblicklich die Möglichkeit einer permanenten Desinfizierung ohne Chlor zu installieren.

L'eau potable livrée par la commune de Berdorf est d'une qualité supérieure.

Suite à l'introduction de nouvelles normes sur le plan européen les services compétents du ministère viennent d'augmenter le rythme et d'accentuer les contrôles de l'eau potable. Ainsi l'administration communale a été invitée d'ajouter régulièrement une minime quantité de chlore aux bassins d'eau de la commune et ceci en principe lors des averses de pluie ou une période continue de pluie provoquant une saturation en eau de la terre.

Ceci est une mesure préventive pour empêcher le dépôt de coliformes dans le réseau de la conduite d'eau.

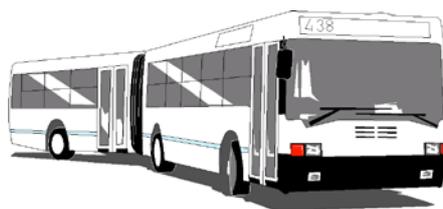
On a remarqué cette mesure par un changement de l'odeur de l'eau, mais elle ne fait pas trait à la qualité de l'eau. Parfois des eaux potables en bouteilles plastique sont d'une plus mauvaise qualité que l'eau prise au robinet.

L'administration communale étudie actuellement la possibilité de désinfecter l'eau par une installation permanente sans devoir ajouter du chlore.



## Horaire des bus / Busfahrplan

Das Faltblatt mit den Abfahrzeiten welche ab dem 1. Januar 2003 gültig sind, der in Berdorf und Bollendorf-Pont passierenden Buslinien ist gratis im Gemeindesekretariat erhältlich.



Le relevé de l'horaire des bus passant par les localités de Berdorf et de Bollendorf-Pont et valable à partir du 1er janvier 2003, se trouve à la disponibilité du public au secrétariat communal.

## Adresses – Email - Adressen

Das Kommunizieren mit Hilfe der neuen Medien gehört immer mehr zum alltäglichen Leben.

Darum bietet die Gemeinde Berdorf ihnen einen neuen Dienst an von dem sie unentgeltlich profitieren können.

Sind sie interessiert an Informationen, Publikation, Reglementen u.s.w. das öffentliche und administrative Leben in der Gemeinde betreffend.

Teilen sie uns ihre Email-Adresse mit und wir halten sie ständig über alle für die Einwohnerschaft relevanten und interessanten Ereignisse und Informationen auf dem Laufenden.

Sich melden bei [secretariat@berdorf.lu](mailto:secretariat@berdorf.lu).



La communication à l'aide des nouveau médias devient de plus en plus un élément important de notre société.

Afin de vous servir rapidement l'administration communale vous offre un service gratuit et propose de vous envoyer toutes les informations, publications et règlements destinés au citoyen de la commune directement par E-mail.

Ainsi vous êtes à tout moment informés le plus vite possible. Il suffit de nous communiquer votre adresse E-mail par l'intermédiaire de notre boîte de réception [secretariat@berdorf.lu](mailto:secretariat@berdorf.lu)

## Ausstellung / Exposition Bollendorf-(Pont) Grundhof, Weilerbach

Herr Paul Ernzer aus Berdorf hat in Kleinstarbeit sehr viel geschichtliches Material über die Ortschaften Grundhof, Bollendorf/Bollendorferbrück und Weilerbach für die Zeit vor und nach dem Wiener Kongress von 1815 zusammengetragen.

In Zusammenarbeit mit «Junk an Aal» aus Bollendorferbrück präsentiert er dieses Material in Form einer Ausstellung allen interessierten Bürgern und dies ab Pflingstamstag den 7. Juni bis Montag den 23. Juni 2003 in der Pfarrkirche von Bollendorferbrück.

Die voraussichtlichen Öffnungszeiten der Ausstellung sind täglich von 15 bis 18 Uhr, sonntags und feiertags zusätzlich von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Information werden über Plakate und Faltblätter den Bürgern mitgeteilt.



Monsieur Paul Ernzer de Berdorf vient de rassembler minutieusement toutes sortes d'informations, de photos et de recueils sur les localités de Bollendorf/Bollendorf-Pont, Grundhof et Weilerbach.

En collaboration avec l'association «Jung an Al» de Bollendorf-Pont, ce travail est présenté sous forme d'exposition à l'église paroissiale de Bollendorf-Pont à partir du samedi de Pentecôte 7 juin au lundi 23 juin 2003.

Les heures d'ouverture de l'exposition sont fixées de 15.00 à 18.00 heures et exceptionnellement les dimanches et jours fériés de 10.00 à 12.00 heures.

Des informations supplémentaires seront distribuées sous formes d'affiches au moment donné.

## Interessant Internet-Adressen

Superdreckskescht, alles iwwert Recycléieren vun geféierleche Stoffer:  
[www.sdk.lu](http://www.sdk.lu)

D'Internetsäiten vun alle Gemengen vum Land: [www.communes.lu](http://www.communes.lu)

De Internetsite vum Staat. [www.etat.lu](http://www.etat.lu)

Den Internetsite vun der Region Mellerdall: [www.mullerthal.lu](http://www.mullerthal.lu)

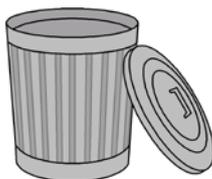
An den vum Office National de Tourismus: [www.ont.lu](http://www.ont.lu)

An dann nach de Musée national d'histoire et d'art: [www.mnha.lu](http://www.mnha.lu)



## Abfallentsorgung / Gestion des déchets /

- Die neu eingeführte 80-Liter Mülltonne kann jederzeit im Gemeindesekretariat bestellt werden,
- Die blauen Tüten zum Sammeln von PMC-Abfällen sind gratis bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.



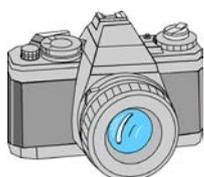
- Les poubelles à 80 litres nouvellement introduites peuvent être commandées à tout moment au secrétariat communal.
- Les sacs bleus destinés à la collecte des déchets PMC sont gratuitement disponibles à l'administration communale.

## Hobby-Ausstellung 2003

„D'Kniwweler an Hobbyfrënn vu Bäertref“ in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission organisieren auch dieses Jahr wieder eine Hobby-Ausstellung, welche am Samstag und Sonntag, den 16. resp. 17. August 2003 im grossen Saal des Camping Martbusch stattfindet.



Vorgesehene Öffnungszeiten sind von 14.00 bis 20.00 Uhr.



Es sei noch einmal in Erinnerung gerufen, dass in Bezug auf den Fotowettbewerb mit dem diesjährigen Thema „Wanterlandschaften an der Gemeng Bäertref“ pro Teilnehmer maximal 3 Abzüge (farbig oder schwarzweiss – auf Glanzpapier!!) im Format 18 x 24 cm abgegeben werden dürfen.

Genauere Informationen werden noch durch Flugblätter zu gegebenem Zeitpunkt mitgeteilt.



En collaboration avec la commission culturelle de la commune les un groupe d'amateurs de travaux de bricolage, de peinture et de photos organisera de nouveau en 2003 une exposition de leurs produits et ceci aux dates du 16 et 17 août 2003 dans la salle du Camping Martbusch à Berdorf.

Les heures d'ouverture sont fixées probablement de 14.00 à 20.00 heures.

Rappelons encore une fois que les participants au concours d'amateurs de photo avec le thème «Paysage d'hiver dans la commune de Berdorf» ne peuvent que présenter au maximum 3 photos en couleur ou noir-blanc, et en format brillant 18 x 24.

Des informations supplémentaires seront distribuées sous formes d'affiches au moment donné.



## US BC 01 Berdorf / Consdorf

Dans le cadre du recrutement permanent de joueurs et joueuses, le Football Club **U.S. BC 01 BERDORF/CONSDORF** recherche dans les communes de Berdorf et Consdorf des jeunes dans les catégories suivantes:

Bambinis	garçons et filles	nés en 1996 et 1997
Pupilles	garçons et filles	nés en 1994 et 1995
Poussins	garçons et filles	nés en 1992 et 1993
Minimes	garçons et filles	nés en 1990 et 1991
Scolaires	garçons	nés en 1988 et 1989
Dames	filles	nées à partir de 1989
Cadets	garçons	nés entre 1985 et 1987
Espoirs	garçons	nés à partir de 1984

**Pour l'inscription, veuillez contacter:**



**M. Claude Meyer, Scheidgen (Secrétaire)**  
**M. Guy Adehm, Berdorf (Commission des Jeunes)**



tél.: 021291661  
 tél.: 790706

ou bien

# Statistisches des Jahres 2002 – Statistiques de l'année 2002

Bevölkerung am / Population au 31.12.2002: **1430 Einwohner / Habitants**

Abmeldungen / Départs		133 Männer / Hommes 122 Frauen / Femmes	255
Anmeldungen / Arrivées		149 Männer / Hommes 138 Frauen / Femmes	287
Geburten / Naissances		18 Jungen / Garçons 17 Mädchen / Filles	35
		<b>Nach Nationalitäten:</b> 19 Luxemburger 6 Jugoslawen 5 Portugiesen 2 Franzosen 1 Belgier 1 Italiener 1 Kongolese	
Hochzeiten / Mariages		2	
Todesfälle / Décès		6	Hors commune / Ausserhalb der Gemeinde: 4 Dans la commune / In der Gemeinde: 2
Baugenehmigungen / Autorisations de construire		21	Einfamilienhäuser, Renovierungen, Anbau Maisons unifamiliales, Rénovations, Annexes
		13	Gartenhäuser, landwirtschaftliche Bauten Abrils de jardins, hangars agricoles
		2	Appartementshäuser, Öffentliche Gebäude Résidences avec appartements, bâtiments publics

## Viehzählung vom 1. Dezember 2002 / Recensement du bétail du 1<sup>er</sup> décembre 2002

Gesamtkulturfläche Gemeinde Berdorf / Surface totale cultivée de la commune de Berdorf: 1057,07 ha

Pferde / Chevaux	77
Rindvieh / Bovins	1730
Schafe / Moutons	81
Ziegen / Chèvres	20
Schweine / Porcs	6
Hühner / Poules	282
Kaninchen / Lapins	114
Bienenstöcke / Ruches	28
Sonstiges Geflügel / Autres volailles	139
Sonstige Tiere / Autres animaux	5

### Zahl der Hunde am Nombre des chiens au 31.12.2002

Haushalte mit 1 Hund / Ménages avec 1 chien	75	75
Haushalte mit 2 Hunden / Ménages avec 2 chiens	14	28
Haushalte mit 3 Hunden / Ménages avec 3 chiens	3	9
Haushalte mit 7 Hunden / Ménages avec 7 chiens	1	7
<b>Total</b>	<b>93</b>	<b>119</b>



**Composition de la population par nationalité et localité et par localité au 21 février 2003**

Nationalité	Berdorf	Bollendorf-Pont	Grundhof	Kalkesbach	Weilerbach	Total	Pourcentage
Luxembourgeois	645	160	8	24	27	864	59.88%
Yougoslave	3	5			150	158	10.95%
Portugais	120	17	2		11	150	10.40%
Allemand	37	11	1		2	51	3.53%
Belge	25	7			10	42	2.91%
Français	25	4	5		1	35	2.43%
Albanais	5				17	22	1.52%
Néerlandais	16	4		1	1	22	1.52%
Russe	1				14	15	1.04%
Espagnol	8	1				9	0.62%
Italien	8					8	0.55%
Polonais	5			2		7	0.49%
Bosniaque	1				4	5	0.35%
Britannique	4	1				5	0.35%
Congolais					5	5	0.35%
Monténégro					5	5	0.35%
Turkmène					5	5	0.35%
Chinois	4					4	0.28%
Mongol					4	4	0.28%
Péruvien		4				4	0.28%
Sierra Léonais					4	4	0.28%
Gambie					2	2	0.14%
Iranien	2					2	0.14%
Algérien	1					1	0.07%
Américain	1					1	0.07%
Autrichien		1				1	0.07%
Bélarussien					1	1	0.07%
Burundi	1					1	0.07%
Cap Vertien	1					1	0.07%
Danois	1					1	0.07%
Ethiopien					1	1	0.07%
Marocain		1				1	0.07%
Mauritanien					1	1	0.07%
Néo Zélandais	1					1	0.07%
Roumain		1				1	0.07%
Somalien					1	1	0.07%
Togolais					1	1	0.07%
Ukraine	1					1	0.07%
<b>38</b>	<b>916</b>	<b>217</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>267</b>	<b>1443</b>	<b>100 %</b>

## Commissariat de Proximité d'Echternach



**Adresse:**

2, rue du Pont, L-6471 Echternach  
Telefon: 72 00 51 – Fax: 72 72 40

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

*Bei Schliessung des Kommissariats werden die Anrufe an die Hauptzentrale weitergeleitet*

Das Kommissariat ist zuständig für die Gemeinden Echternach, Consdorf, Berdorf, Waldbillig und Befort.

Um dem Bürger einen Dienst 24/24 Stunden zu gewährleisten, arbeiten die Kommissariate Echternach, Junglinster und Wasserbillig in enger Zusammenarbeit, d.h. die Schichtdienste werden rundum die Uhr von diesen Dienststellen gewährleistet.

Die Einsätze werden vom Kommissariat Grevenmacher (Tel 75 83 03 1) aus geleitet. Zwischen 22.00 – 6.00 Uhr geschieht dies durch die nationale Einsatzzentrale CIN (113).

Alle Kommissariate stehen unter der Leitung des Regionaldirektors Herrn Premier Commissaire Divisionnaire Schrantz Philippe.

Kommandant des Polizeikommissariates Echternach ist Commissaire en Chef Hentges Romain.

Folgende Beamten sind dem Kommissariat zugeteilt: Hentges Romain, commissaire en chef, Mailliet Paul commissaire, Wagner Claude, commissaire, Klingenberg Yves, commissaire und Schneider Constant 1<sup>er</sup> inspecteur.

**Nicht vergessen: Notruf 113 !!**

**Heures d'ouverture:** Lundi, mercredi, vendredi de 8.00 à 12.00 heures  
Mardi et jeudi de 13.00 à 17.00 heures

*Les appels sont déviés vers le centre d'intervention principale en dehors des heures d'ouverture.*

Le commissariat est responsable pour les communes d'Echternach, de Consdorf, de Berdorf, de Waldbillig et de Beaufort.

Pour garantir au citoyen un service 24 heures sur 24 les commissariats d'Echternach, de Junglinster et de Wasserbillig agissent en étroite collaboration, le travail par roulement le jour et la nuit sera entièrement garanti par ces commissariats.

Les interventions sont guidées par le commissariat de Grevenmacher (Tel 75 83 03 1). Entre 22.00 et 6.00 heures ceci est géré par la centrale d'intervention nationale CIN (113).

Tous les commissariats travaillent sous la direction du directeur régional Monsieur Premier Commissaire Divisionnaire Schrantz Philippe.

Commandant du commissariat d'Echternach est le Commissaire en Chef Hentges Romain.

Les employés de police suivants sont membre du commissariat: Hentges Romain, commissaire en chef, Mailliet Paul commissaire, Wagner Claude, commissaire, Klingenberg Yves, commissaire et Schneider Constant 1<sup>er</sup> inspecteur.



**Ne pas oublier: En cas d'urgence appelez le 113 !!**

**Mir kucken zréck**

**Adventsconcert vun der Harmonie Bäertref den 21. Dezember 2002**

Virun engem begeeschterte Publikum huet d'Harmonie Bäertref, an dest no Ausso vu ville Leit, een vun hiren besten Concert iwerhaupt op desem Dag präsentéiert.

Besounesch d'Solisten d'Nathalie Siebenaler op der Querflûte, d'Monique Heinisch-Scheuer mat der gesanglecher Interpretatioun vun verschiddenen Chrëschtléider an den Herr Olivier Lemaître, professionnelle Museker vu Lille mat engem Solo op dem Oboe hun de Publikum iwerzeegt.

Donéiwent waren et Stecker wéi „The Great Gate of Kiev“ vum M.Mussorgsky, den „Adagio“ vum Tomaso Albinoni, „Mary's Boy Child“ e Chreschtléid dat an den 80 Joren vun der Grupp Boney M gesongen gouf an schlussendlech „The Spirit of the Celts“ mat Melodien iwert eng irischer Seechen „The Lord of the Dance“, eng Show déi aktuell op Europatournee opgefëiert gett, déi desen Owend zu engem onvergësslechen Museksevent gemacht hun.



Nathalie Siebenaler



Monique Heinisch-Scheuer



Olivier Lemaître



Den Santa Klaus war kuerz bis era kucke komm.

No dem Concert huet d'Gemengverwaltung bei der offizieller Receptioun den Eierewäin offeréiert





**Generalversammlung vun der Harmonie Bäertreff**

Geëiert goufen fir hir Membreschaft am Veräin resp. bei der UGDA, Dachorganisatioun vun alle Musiken:

„**Insignes juniors**“ fir 5 Joer kruten Anne Conrad, Catherine Krier, Sarah Schmit, Gaby Weis an Fred Heinisch.

„**Médaille en Argent**“ fir 20 Joer gongen un den Lucien Olinger.

„**Médaille en Or**“ fir 30 Joer kruten den Aly Jacoby an de Camille Schroeder.

Zousätzlech sen d'Diplomer un d'Musekschüler vun der UGDA-Musekschoul iwerrecht gin an't Memberen mat de meeschten Proufen kruten e Bong fir eng CD kafen ze goen.

**ASKAL-CUP 2003**

**organiséiert vum Union Sportive BC 01 Berdorf / Consdorf  
vum 14.01.2003 bis den 19.01.2003**

Déi desjäreg Oplag vum Askal-Cup huet en groussen Succes kannt, an den Organisateur war ganz zefridden mat dem groussen Publikumserfolleg, an des besonnesch béi der Final von den Seniorsequipen wou de Lokalveräin fir 3. Kéier hannereneen des Coupe gewonnen konnt.

Hei d'Schluss Tabellen vun denen einzelnen Kategorien.

**Seniors I**

**Eliminatoiren – Grupp A**

Rosport .....9 P  
Strassen .....6 P  
Diekirch .....3 P  
Berburg .....0 P

**Eliminatoiren – Grupp B**

BC 01.....9 P  
Erpeldeng .....6 P  
Christnach .....3 P  
Reisdorf .....0 P

**Troustfinal**

Diekirch .....6 P  
Berburg.....4 P  
Christnach.....4 P  
Reisdorf .....3 P

**Finalgrupp**

US BC 01 .....7 P  
Rosport .....6 P  
Strassen .....4 P  
Erpeldeng .....0 P

**Espoirs**

Union .....9 P  
Berburg .....4 P  
Merl .....3 P  
BC 01 .....1 P

**Scolaires**

Union .....9 P  
Rosport.....3 P  
BC 01 .....3 P  
Berburg .....3 P

**Poussins**

Berburg .....9 P  
Biwer .....6 P.  
Junglinster.....3 P.  
BC01 .....0 P.

**Veteranen**

Rosport.....9 P  
BC 01 .....6 P  
Reisdorf .....3 P  
Colmar-Berg .....0 P



**Cadets**

RM 96.....9 P  
Union .....6 P  
Erpeldange.....1 P  
BC 01 .....1 P

**Minimes**

Rosport .....9 P  
BC 01 .....6 P  
Christnach.....3 P  
Nommern.....0 P

**Pupilles**

Erpeldange.....9 P  
Union Mertert-Wasserbelleg ...6 P  
BC 01 .....3 P  
Biwer .....0 P

**Dames**

Winrange .....4 P  
Lintgen .....3 P  
BC 01 .....1P



## Interessante Treffpunkte - Des rendez-vous intéressants

### März / Mars

01.03.2003	Bal de Carnaval	Café chez Luis	U.S.BC 01
02.03.2003	Kannerfuesbâl	Camping Martbesch	Sapeurs-pompiers
09.03.2003	Buergbrennen	Berdorf	Sapeurs-pompiers
09.03.2003	Buergbrennen	Bollendorf-Pont	Junk an Al
22.03.2003	Grouss Botz – Départ Martbësch 9.00 Auer	Gemeng Bäertreff	S.I.T. Bäertreff Emweltkommissioun

### April / Avril

06.04.2003	Angus-Fest mat Mettegiessen, Kaffi a Kuch, 11.00 h	Um Baurenhaff-Grondhaff (de Schorlemer),	
21.04.2003	Journée du Jeune Footballeur Tournoi pour équipes Bambinis, Pupilles et Poussins. Début à 14.30 heures	Terrain de football à Berdorf	US BC 01
26.04.2002	Fréijaarsconcert, 20.00 h.	Salle Camping Martbësch	Harmonie Berdorf

### Mai / Mai

01.05.2003	Cortège du 1er mai	Localité de Berdorf	Harmonie Berdorf
05.05.2003	Ballo farfallo	Conservatoire de musique à Luxembourg	Ensemble Vocal Berdorf
11.05.2003	Erstkommunionfeier Fête de la première communion	Eglise de Berdorf	Paroisse
17.05.2003	Concert des Jeunes 20.00 heures	Salle camping Martbësch	Harmonie Berdorf
31.05.2003	Concert Lënster Musek, 20.30 h.	Kiosque à Berdorf	S.I.T. Berdorf

### Juni / Juin

07.06.2003	Concert de Pentecôte, 20.300 h	Kiosque à Berdorf	Harmonie Berdorf
7.06-23.06 2003	Exposition sur les localités de Bollendorf-Pont, Bollendorf, Grundhof et Weilerbach avant et après 1815 - congrès de Vienne	Eglise de Bollendorf-Pont	Ernzer Paul Junk an Al Bollendorf-Pont Kulturkommissioun
10.06.2003	Procession dansante	Echternach	
14.06.2003	Bâl de Pentecôte	Hall Consdorf	U.S. BC 01
15.06.2003	Démonstration en Aéro-Modèle	Terrain Birkelt	Modell Club petite Suisse Berdorf
21.06.2003	Concert pour la Fête nationale, 20.30 h	Kiosque à Berdorf	Harmonie Berdorf
23.06.2003	Fête Nationale luxembourgeoise Cortège patriotique – Te Deum – Vin d'honneur offert par la commune	Village de Berdorf Eglise Maison communale	

### Juli / Juillet

04.07.2003	Concert d'orgues Colombo Patrick 20.30 heures	Eglise de Berdorf	S.I.T. Berdorf Été culturel
------------	--	-------------------	--------------------------------



# Administration et services communaux

## SECRETARIAT - SEKRETARIAT

5, rue de Consdorf, L-6551 Berdorf

Heures de bureau : Tous les jours ouvrables de **8h00 à 12h00**  
*Bürostunden : Montag bis Freitag von 8Uhr00 bis 12Uhr00*

Tél: 79 01 87  
Fax : 79 91 89  
Email: [commune@berdorf.lu](mailto:commune@berdorf.lu) / [secretariat@berdorf.lu](mailto:secretariat@berdorf.lu)

Secrétariat - *Sekretariat*  
Demandes à bâtir - *Baugenehmigungen*  
Bureau de la population - *Einwohneramt*  
Cartes d'identité - *Ausweise*  
Passeports - *Reisepaß*  
Cartes d'impôt - *Lohnsteuerkarten*  
Certificats - *Bescheinigungen*  
Concessions funéraires - *Friedhofskonzessionen*  
Etat civil - *Zivilstand*  
Repas sur roues - *Essen auf Räder*  
Renseignements - *Auskünfte*  
*Gemengebuet / Internet-site*

**Monsieur Claude OE**  
*(secrétaire communal)*  
**Madame Nicole COLBETT-STRUCK**  
*(responsable bureau de la population)*  
[population@berdorf.lu](mailto:population@berdorf.lu)

---

## RECETTE COMMUNALE - GEMEINDEEINNAHME

5, rue de Consdorf L-6551 Berdorf

Heures de bureau: **lundi, mardi et jeudi de 8h00 à 12h00**  
*Bürostunden : Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 bis 12.00*

Tél.: 79 05 19 - Fax.: 79 91 89

Factures - *Rechnungen*  
Taxes communales - *Gemeindegebühren*

**Monsieur Charles BINGEN**  
*(receveur)*

## SERVICE TECHNIQUE - TECHNISCHER DIENST

5, rue de Consdorf L-6551 Berdorf

Heures de bureau : Tous les jours ouvrables de **8h00 à 12h00**  
*Bürostunden : Montag bis Freitag von 8Uhr00 bis 12Uhr00*

Tél: 79 05 19 (Bureau) / 79 90 39(privé)  
Fax : 79 91 89; Email: [technique@berdorf.lu](mailto:technique@berdorf.lu)

Canalisation - *Kanalisation*  
Conduites d'eau - *Wasserleitungen*  
Evacuation des ordures - *Abfallentsorgung*  
Lecture compteurs d'eau - *Wasserzähler*  
Raccord bâtiments - *Gebäudeanschlüsse*  
Taxes communales - *Gemeindegebühren*  
Bâtiments communaux - *Gemeindegebäude*  
Voirie - *Öffentliche Wege und Plätze*

**Monsieur Marc SIEBENALER / GSM 021 49 67 05**  
*(expéditionnaire-technique)*  
**Monsieur Carlo WAGNER / GSM 021 49 67 04**  
*(cantonnier)*

---

## SERVICE D'INCENDIE - FEUERWEHR

3, bäim Martbesch, L-6552 Berdorf

### Urgence - *Notruf*

**Tel.: 112**

Bâtiment des Pompiers - *Feuerwehrgebäude*

Tel.: 26 78 45 28  
**Monsieur Charles BINGEN**  
*(chef de corps)*  
Tel.: 79 90 75 (privé) / 79 05 19 (bureau)

---

## SERVICE FORESTIER - FORSTDIENST

27, um Biirkelt, L-6552 Berdorf

Tel.: 79 08 60  
**M Jean Marc WEIS**  
*(garde-forestier)*

**BATIMENTS SCOLAIRES - SCHULGEBÄUDE**

Ecole préscolaire - Vorschule  
Ecole primaire - Primärschule  
Ecole Heliar à Weilerbach

**4, bäim Maartbesch L-6552 Berdorf**  
**Délegué des classes: Fellerich-Di Felice Manuela**  
Tél.: 79 93 14  
Tel.: 79 93 11 / Fax: 26 78 41 81  
**Personne de contact: Margraf Sandy**  
Tel.: 26 72 53 31 / Fax 26 72 53 50

**PFARRVERBAND BECH - BEFORT – BERDORF- CONSDORF**

1, rue d'Echternach, L-6212 Consdorf, Tel.: 79 00 27  
**Morbach Carlo (Pfarrer - Curé)**  
**Schmit-Mirkes Josiane**  
*(Pastoral assistentin - Assistante pastorale)*

**CONSEIL COMMUNAL - GEMEINDERAT**

<b>Bourgmestre - Bürgermeister</b>	M Georges KONSBRUCK	Tel.: 79 90 50 / 4799-2763
<b>Echevins - Schöffen</b>	M Leon CONRAD	Tel.: 72 05 07
	Mme Yvonne SCHOLTES-BAUSCH	Tel.: 79 05 95
<b>Conseillers - Ratsmitglieder</b>	M Guy ADEHM	Tel.: 79 07 06 / 53 13 32 31
	M Pierre DALEIDEN	Tel.: 79 02 74
	M Edouard REISDORF	Tel.: 79 00 54 / GSM 021 19 30 32
	M Carlo REUTER	Tel.: 79 06 52
	M Carlo STEIMETZ	Tel.: 72 98 56 / 32 87 32 222
	M Ernest WALERIUS	Tel.: GSM 021 155050 / 79 97 65 / 79 02 04

**COMMISSIONS COMMUNALES - GEMEINDEKOMMISSIONEN****Commission scolaire**

<b>Président</b>	Monsieur Konsbruck Georges	Tel.: 4799-2763
<b>Secrétaire</b>	Monsieur Oé Claude	Tel.: 79 01 87

**Commission consultative pour étrangers**

<b>Président</b>	Monsieur Konsbruck Georges	Tel.: 4799-2763
<b>Secrétaire</b>	Monsieur Kiefer Jean-Claude	Tel.: 79 06 33

**Commission de circulation**

<b>Président</b>	Monsieur Conrad André	Tel.: 79 00 74
<b>Secrétaire</b>	Monsieur Kretz Dirk	

**Commission culturelle**

<b>Présidente</b>	Madame Collignon –Metzdorf Cecile	Tel.: 79 03 52
<b>Secrétaire</b>	Monsieur Ernzer Paul	Tél.: 79 00 52

**Commission de l'Environnement**

<b>Président</b>	Monsieur Besenius Jeannot	Tel.: 79 94 93
<b>Secrétaire</b>	Monsieur Scholtes Raoul	Tel.: 79 05 95

**Polizei / Police****113****Secours / Notruf****112**